

MITTLERE BAHNHOFSTRASSE 1
BRIGITTE KIENAST, LEITUNG
CH-8853 LACHEN
TELEFON 055 451 27 17
TELEFAX 055 451 27 19
SELBSTHILFE@SPD.CH
WWW.SELBSTHILFESCHWYZ.CH



Jahresbericht Selbsthilfe 2016

Ende Dezember 2016 gab ich die Aufgabe der Geschäftsleiterin der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Schwyz ab. Ich blicke auf neun spannende Jahre zurück und der Abschied fällt mir nicht leicht. Auf meine Tour d'horizon möchte ich Sie gerne mitnehmen.

Einstieg 2008

Als ich im Januar 2008 die Geschäftsstelle übernahm, bestand die Arbeit vor allem darin, ein Gruppenverzeichnis zu führen, die Liste der Kontaktpersonen der Selbsthilfegruppen im Kanton aktuell zu halten und einmal jährlich ein Austauschtreffen zwischen den Kontaktpersonen der Gruppen zu organisieren.

Zum Glück wurde zum Ausbau der Aktivitäten der Kontaktstelle Selbsthilfe in Verhandlungen zwischen dem Sozialpsychiatrischen Dienst und dem Amt für Gesundheit und Soziales festgelegt, dass in Zukunft 20 Stellenprozente für die Führung der Kontaktstelle bereitgestellt werden soll. Dieses Pensum blieb bis heute unverändert.

Aktivitäten im Kanton

Dank den neuen zeitlichen Ressourcen konnte die Selbsthilfe im Kanton wachsen. An zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen und mittels mannigfaltigen Presseaktivitäten wurde unermüdlich auf die Hilfe zur Selbsthilfe hingewiesen und die Teilnahme oder Gründung von Selbsthilfegruppen als Möglichkeit zur Unterstützung bei Krankheit oder einer schwierigen Lebenssituation propagiert. Wohl auch dank all dieser Initiativen wurden neue Gruppen gegründet und die bestehenden miteinander vernetzt.

Damit die Suche nach entsprechenden Gruppen für Betroffene einfacher wird, wurde eine Homepage eingerichtet. Informationen zur jeweiligen Selbsthilfegruppe können auf einem sogenannten Kontaktblatt eingesehen werden.

Ein wichtiger Partner bei allen Aktivitäten war der Verein für Selbsthilfegruppen im Kanton Schwyz. Die Vorstandsmitglieder setzen sich unermüdlich und engagiert für die Selbsthilfe ein. Ohne diese Zusammenarbeit wären viele öffentliche Anlässe nicht möglich gewesen.

Der enorme Aufwand für die Erfüllung der Qualitätsrichtlinien von Selbsthilfe Schweiz, damit unsere Stelle von Fördergeldern der IV profitieren kann, war wohl für Aussenstehende wenig sichtbar. Viel Zeit wurde in diese grosse Arbeit investiert und immer wieder stellte sich die Frage, ob Aufwand und Ertrag in einem sinnvollen Verhältnis stehen. Als Stellenleiterin bin ich stolz, den gesamtschweizerischen Qualitätsnormen zu entsprechen. Ob sich der Aufwand finanziell wirklich lohnt, wird wohl in Zukunft in Gesprächen zwischen Selbsthilfe Schweiz und dem SPD resp. dem Kanton geklärt werden müssen.

Aktivitäten auf gesamtschweizerischer Ebene

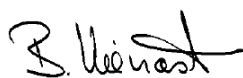
Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen von anderen Kontaktstellen war für mich stets eine Bereicherung. Handelt es sich doch bei den Menschen, die sich professionell mit Selbsthilfe beschäftigen um eine kleine ‚verschworene‘ Gemeinschaft, die in vielen

Diskussionen immer wieder um die gemeinsame Haltung bezüglich Selbsthilfe ringen muss. Für mich war dies ein spannender Prozess.

Im Jahr 2016 fand der erste nationale Selbsthilfetag statt. In allen schweizerischen Regionen wurden an diesem Tag Aktivitäten zur Selbsthilfe organisiert. Wir waren am 21. Mai 2016 mit einem Stand auf dem Klosterplatz in Einsiedeln präsent. Die Besucher vor Ort waren zwar spärlich, aber die Regionalzeitung „Einsiedler Anzeiger“ brachte eine ganzseitige tolle Reportage über die Selbsthilfe im Kanton Schwyz.

Meiner Nachfolgerin Evelyne Weber wünsche ich viel Freude an dieser abwechslungsreichen Arbeit, damit die Kraft, welche in der Selbsthilfe liegt, weiterverbreitet wird.

Lachen, 02. März 2017



Brigitte Kienast
Geschäftsleiterin bis 31.12.2016

Dr. med. Angelika Toman
Chefärztin

Beilage

Detaillierter Leistungsnachweis nach den Qualitätsnormen vom BSV